

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER KREISSTADT ERBACH



Gemäß § 62 Absatz 5 der Hessischen Gemeindeordnung in Verbindung mit § 58 Absatz 6 der Hessischen Gemeindeordnung bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis, dass am

**Donnerstag, 02.11.2023, um 20:00 Uhr
im großen Saal, Werner-Borchers-Halle, Otto-Glenz-Straße 1, 64711 Erbach**

eine öffentliche Sitzung

des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses

stattfindet.

**Die Sitzung findet gemeinsam mit dem Ausschuss für Soziales, Familien und Sport
und dem Haupt- und Finanzausschuss statt.**

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der 20. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 04.10.2023
2. Machbarkeitsstudie Ausbau Kita Sonnenschein (VL-163/2023
1. Ergänzung)
3. Kommunale Wärmeplanung - gemeinsamer Beschlussvorschlag der Städte Erbach und Michelstadt (VL-165/2023
1. Ergänzung)
4. Anfragen und Mitteilungen

Erbach, 24.10.2023

Klaus-Peter Trumpfheller
Ausschussvorsitzender



21. Sitzung am Donnerstag, 02.11.2023, 20:02 Uhr bis 22:22 Uhr im großen Saal, Werner-Borchers-Halle, Otto-Glenz-Straße 1, 64711 Erbach

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der 20. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 04.10.2023
2. Machbarkeitsstudie Ausbau Kita Sonnenschein (VL-163/2023
1. Ergänzung)
3. Kommunale Wärmeplanung - gemeinsamer Beschlussvorschlag der Städte Erbach und Michelstadt (VL-165/2023
1. Ergänzung)
4. Anfragen und Mitteilungen

Anwesenheiten

Anwesend:

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Gast: Horn, Ulrich
Gast: Marquardt, Ute
Ausschussvorsitzender: Trumpfheller, Klaus-Peter
stellv. Ausschussvorsitzende: Myska, Lucie
Dingeldey, Hermann
Pfau, Bernd
Rohr, Jonathan
Scheuermann, Volker
Weyrauch, Christa

Magistrat

Dr. Traub, Peter
Barnack, Ursula
Braun, Andreas
Eckert, Stefan
Volk, Jürgen
Dr. Weber, Alwin

Stadtverordnetenversammlung

Petersik, Erich
Röck, Bernhard
Schwinn, Gernot
Bucher, Marcel
Gänsle, Michael

Schriftführung

Emig-Scheve, Martina

Verwaltung

Maurer, Jens,
Marquardt, Ute
Horn, Ulrich

Gäste

Nicht anwesend/Entschuldigt:

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Wagner, Andreas

Magistrat

Erster Stadtrat:

Gieß, Erwin
Kelbert-Gerbig, Nicole
Schöpp, Andreas

Stadtverordnetenversammlung

Marques Duarte, António

Sitzungsverlauf

Die Ausschussvorsitzenden Michael Gänssle, Klaus-Peter Trumpfheller und Horst Pilger eröffnen die gemeinsame Sitzung.

Klaus-Peter Trumpfheller stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses fest.

1.	Genehmigung des Protokolls der 20. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 04.10.2023
-----------	--

STVe Weyrauch wendet ein, dass ihr zu TOP 3 vom Stadtbaumeister Maurer geantwortet wurde, dass es keinen B-Plan für den betreffenden Bereich gibt. Der Ausschussvorsitzende gibt unter vorstehender Änderung das Protokoll zur Abstimmung.

Beschluss:

Das Protokoll der 20.Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 04.10.2023 wird beschlossen.

Abstimmung:

5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

2.	Machbarkeitsstudie Ausbau Kita Sonnenschein	VL-163/2023 1. Ergänzung
-----------	--	-------------------------------------

Michael Gänssle – Ausschussvorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses – trägt die Beschlussvorlage vor.

Es schließt sich eine Diskussion zu folgenden Fragen an:

- geplante Größe innen/außen
- Dauer der Bauphase
- Aufrechterhaltung des Kindergartenbetriebes während der Bauphase
- Hinweis, dass bislang nur Statik geprüft wurde
- Holzständerbauweise möglich
- Anzahl der dort möglichen Hortplätze
- was geschieht mit den beplanten Kosten im Haushalt, falls Vorhaben nicht umgesetzt wird
- Alternativmöglichkeiten prüfen, um zeitnah die Warteliste abzubauen
- Befürwortung zur Abstimmung, da Einigkeit über Schaffung von Kindergartenplätzen besteht

Beschluss:

- 1. Die Kindertagesstätte Sonnenschein ist zwecks Schaffung von weiteren Gruppen-, Sozial- und Arbeitsräumen zu erweitern und wird um ein Geschoss aufgestockt.**
- 2. Die dafür notwendigen Mittel in Höhe von 850.000 Euro sind im Haushalt 2024 einzuplanen.**
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung für die Planung der Leistungsphasen 3 bis 6 vorzubereiten.**

Abstimmung:

4 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

3.	Kommunale Wärmeplanung - gemeinsamer Beschlussvorschlag der	VL-165/2023
-----------	--	--------------------

Michael Gänsle - Ausschussvorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses – stellt die Beschlussvorlage vor.

Es werden folgende Fragen beantwortet:

- 5. und 6. der Beschlussvorlage beziehen sich auf die Studie
- die Stadt Michelstadt stellt den Förderantrag
- die städtischen Gremien in Michelstadt haben den wortgleichen Antrag bereits beschlossen
- regelmäßige, quartalsweise Berichterstattung

Beschluss:

Es wird beschlossen:

1. Die Städte Erbach und Michelstadt vereinbaren eine enge Kooperation auf dem Gebiet der Kommunalen Wärmeplanung.
2. Es können weitere kommunale Akteure, wie beispielsweise der AVMM, in die Kooperation mit einbezogen werden.
3. Noch im Jahr 2023 wird eine gemeinsame 90%-Förderung für eine Kommunale Wärmeplanung beim BMWK beantragt.
4. Nach Bewilligung der Fördermittel ist eine Studie zur Kommunalen Wärmeplanung in Auftrag zu geben. Die benötigten Finanzmittel sind in den jeweiligen Haushalten zu etatisieren.
5. Zwischenstände und Ergebnisse des Projektes sind den Gremien der beiden Städte in regelmäßigen Abständen vorzulegen.
6. Notwendige personelle Entscheidungen sind gemeinsam zu strukturieren, sowohl organisatorisch als auch finanziell.

Abstimmung:

7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

4. Anfragen und Mitteilungen

STVe Weyrauch bittet darum, dass das Baustellenschild in der Brückenstraße ordnungsgemäß angebracht wird.

Klaus-Peter Trumpfheller
Ausschussvorsitzender

Martina Emig-Scheve
Schriftführerin

Beschlussvorlage

24.10.2023

Drucksache VL-163/2023 1. Ergänzung

- öffentlich -

Aktenzeichen:	1.0 UM
Fachbereich:	Zentrale Dienste
Sachbearbeitung:	Ute Marquardt

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Haupt- und Finanzausschuss	02.11.2023	vorberatend
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	02.11.2023	vorberatend
Ausschuss für Soziales, Familien und Sport	02.11.2023	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach	09.11.2023	beschließend

Machbarkeitsstudie Ausbau Kita Sonnenschein

Begründung:

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 23.10.2023 dem Beschlussvorschlag zugestimmt.

Aufgrund des sprunghaft gestiegenen Bedarfs an Betreuungsplätzen wurde neben dem Neubau einer Kindertagesstätte und der Anmietung der Kandelhalle Süd parallel die Bausubstanz der vorhandenen Kindertagesstätten geprüft, um an den vorhandenen Standorten die Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze zu ermöglichen.

Für die Kindertagesstätten Sonnenschein und Mobilé liegen Machbarkeitsstudien vor, die von Dr.-Ing. René Mertens erstellt wurden. Beide Prüfungen der Statik des Gebäudes führen zu dem Ergebnis, dass eine Aufstockung möglich ist.

Die Verwaltung schlägt vor, zunächst die Ausbauplanungen für die Kindertagesstätte Sonnenschein voranzutreiben und den Aufwand im Haushalt 2024 zu berücksichtigen. In der Kita Sonnenschein werden derzeit lediglich drei Regelgruppen betreut und eine Ergänzung der Einrichtung um ein Krippenangebot ist ausgesprochen sinnvoll.

Nach ersten Berechnungen können mit dem Ausbau ca. 270 m² (inkl. Verkehrs- und Nutzflächen) zusätzlich gewonnen werden. Auf jeden Fall ermöglicht diese zusätzliche Fläche die Erweiterung der Einrichtung um zwei Betreuungsgruppen. Gleichzeitig sollte mit dem Ausbau ein adäquater Personal- und Sozialraum geschaffen werden, um den heutigen Maßstäben, die für einen Pausen- und Arbeitsraum gelten, gerecht zu werden.

Nach ersten Schätzungen durch René Mertens und das Stadtbauamt ist mit einem Aufwand von ca. 850.000 Euro zu rechnen. Die Planungsleistungen (Phasen 3 bis 6, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe) sind auszuschreiben.

Diese Ausschreibung sollte von der Verwaltung bereits vorbereitet werden, um zügig in die Umsetzung gehen zu können. Ziel ist es bis Ende 2024 die Räume nutzen zu können.

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Kindertagesstätte Sonnenschein ist zwecks Schaffung von weiteren Gruppen-, Sozial- und Arbeitsräumen zu erweitern und wird um ein Geschoss aufgestockt.**
- 2. Die dafür notwendigen Mittel in Höhe von 850.000 Euro sind im Haushalt 2024 einzuplanen.**
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung für die Planung der Leistungsphasen 3 bis 6 vorzubereiten.**

Dr. Peter Traub
Bürgermeister

Anlage(n):

(1)Sonnenschein ohne Bäume - Anlage Vorlage VL-163/2023

(2)Sonnenschein mit Bäumen - Anlage zu Vorlage VL-163/2023

(3)Auszug aus der Machbarkeitsstudie - Anlage zu Vorlage VL-163/2023

Finanzielle Auswirkungen: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Pflichtaufgabe: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Stelle im Stellenplan vorhanden: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Erläuterungen (z.B. Gesamtkosten der Maßnahme, Folgekosten (Pflege, Abschreibungen, Zeitraum etc.), Finanzierungskosten, Einnahmen o.ä.): Budget für die Aufstockung der Kita Sonnenschein in Höhe von 850.000 Euro		
Vergabeverfahren ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Vergabestelle des Odenwaldkreises ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Art der Vergabe		
Freihändige Vergabe <input checked="" type="checkbox"/>	mit Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/>	
Beschränkte Ausschreibung <input type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung <input type="checkbox"/>	

Beschlussvorlage

24.10.2023

Drucksache VL-165/2023 1. Ergänzung

- öffentlich -

Aktenzeichen:	810-00
Fachbereich:	Stadtplanung
Sachbearbeitung:	Jens Maurer

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Haupt- und Finanzausschuss	02.11.2023	vorberatend
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	02.11.2023	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach	09.11.2023	beschließend

Kommunale Wärmeplanung - gemeinsamer Beschlussvorschlag der Städte Erbach und Michelstadt

Begründung:

Der Magistrat hat in seiner Sitzung vom 23.10.2023 dieser Vorlage zugestimmt.

Die Städte Erbach und Michelstadt bilden in ihren Kernbereichen ein gemeinsames, geschlossenes Siedlungsgebiet. Es bietet sich daher an, die neue Aufgabe der Kommunalen Wärmeplanung in einem Verbund anzugehen.

Der hier vorliegende gemeinsame Beschlussvorschlag der Städte Erbach und Michelstadt wurde in der Sitzung der Kommunalen Arbeitsgruppe Erbach-Michelstadt vom 28.09.2023 beraten und soll beiden Stadtverordnetenversammlungen zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

In der Sitzung bestand grundsätzliches Einvernehmen darin, eine solche Kooperation anzustreben. Die AG tagt unter der Leitung der beiden Stadtverordnetenvorsteher, Mitglieder sind die beiden Bürgermeister, die Magistratsmitglieder beider Städte sowie die Fraktionsvorsitzenden der beiden Stadtverordnetenversammlung.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen:

1. Die Städte Erbach und Michelstadt vereinbaren eine enge Kooperation auf dem Gebiet der Kommunalen Wärmeplanung.
2. Es können weitere kommunale Akteure, wie beispielsweise der AVMM, in die Kooperation mit einbezogen werden.
3. Noch im Jahr 2023 wird eine gemeinsame 90%-Förderung für eine Kommunale Wärmeplanung beim BMWK beantragt.
4. Nach Bewilligung der Fördermittel ist eine Studie zur Kommunalen Wärmeplanung in Auftrag zu geben. Die benötigten Finanzmittel sind in den jeweiligen Haushalten zu etatisieren.
5. Zwischenstände und Ergebnisse des Projektes sind den Gremien der beiden Städte in regelmäßigen Abständen vorzulegen.
6. Notwendige personelle Entscheidungen sind gemeinsam zu strukturieren, sowohl organisatorisch als auch finanziell.

Dr. Peter Traub
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Pflichtaufgabe: ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	Stelle im Stellenplan vorhanden: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Teilhaushalt:	Sachkontengruppe/Investitionsnummer:	
Haushaltsansatz:	Davon verausgabt:	
Erläuterungen (z.B. Gesamtkosten der Maßnahme, Folgekosten (Pflege, Abschreibungen, Zeitraum etc.), Finanzierungskosten, Einnahmen o.ä.): Wird im Haushalt 2024 eingeplant – 100.000,- €, davon 90% Förderung, das hessische Energiegesetz verlangt derzeit von Kommunen über 20.000 Einwohner eine kommunale Wärmeplanung. Es wird davon ausgegangen, dass diese Einwohnergrenze auf 10.000 abgesenkt wird. Aus diesem Grunde wird das Projekt jetzt angestoßen, um die Fördergelder in Anspruch nehmen zu nehmen.		
Deckungsvorschlag bei über-/außerplan- mäßigen Ausgaben (Produktsachkonto):		
Vergabeverfahren ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Vergabestelle des Odenwaldkreises ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Art der Vergabe		
Freihändige Vergabe <input type="checkbox"/>	mit Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/>	
Beschränkte Ausschreibung <input type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung <input type="checkbox"/>	